

## Aus dem Inhalt

### Medizin

#### Bei Reflux immer wieder spiegeln?

So leicht schließen Sie den Barrett aus. .... 4

#### Südamerika-Touristen gegen Tollwut impfen

An vielen Orten gibt es kein Immunglobulin. .... 5

#### Normalbefunde richtig verkaufen

Mit der passenden Info kommt Besorgnis gar nicht erst auf. .... 9

#### Heim nimmt Patienten nur mit PEG-Sonde.

Weil zum Füttern keine Zeit bleibt. .... 16

#### Auch Alte und Kranke möchten Sex

„Ernstnehmen“ ist hier oft die halbe Therapie. .... 20

#### Wo sitzen die Metastasen?

Neue Tumordiagnostik für den ganzen Körper. .... 21

#### Pocken vom Stubentiger

Immer häufiger. .... 21

#### Reizdarm geheilt? Das gibt's nicht!

Hausarzt Dr. Drews zu Wunder-Ärzten. .... 22

## Politik und Perspektiven

#### Aktionsbündnis gegen Kunstfehler

Eine wirkliche Hilfe für die Praxis? .... 18

# Warum immer wir Ärzte? Politik soll Rabatte schmackhaft machen

**Zum Beitrag „Ärzte und Apotheker müssen Patienten rabattierte Arzneien schmackhaft machen – Schlucken, was gerade lieferbar ist?“, MT 17/07, S. 21**

An MEDICAL TRIBUNE  
Warum müssen Ärzte den Patienten rabattierte Medikamente schmackhaft machen? Wir lassen schon lange die Verantwortung für diese Vereinbarungen wo sie hingehören. Bei der Politik. Unsere Patienten kennen schon unseren dazugehörigen Kommentar, wenn

das „Lieblingsmedikament“ umgestellt wird. „Sie leben im WAZ-Land! Wirtschaftlich, ausreichend, zweckmäßig. Mehr steht Ihnen nicht zu. Bei Beschwerden: schreiben Sie Ulla. Natürlich hören wir dann, dass man bei der Kasse angerufen habe. Dort sei die Auskunft erteilt worden, dass man alles zahle ... Wir rufen dann die Sachbearbeiter in Anwesenheit des Patienten an, er darf mithören. Diese Aussagen werden dann nämlich immer sofort zurückgezogen. Und wieder weiß der Patient woran er ist! Das macht viel weniger

Frust als in und nutzle Alten tun wir uns au immer die

ACE-Hemmer plus 24-Stunden-Diuretikum:

## Das 24-Stunden-Duo

Einzige Fixkombination mit Indapamid!

- Hohe Effektivität, gleichmäßige Wirksamkeit bei Einmalgabe
- 24-Stunden-Schutz vor kardiovaskulären Risiken – ideal insbesondere für hypertone Diabetiker
- Schutz bis in die frühen Morgenstunden

**Preterax**  
PERINDOPRIL 2 mg + INDAPAMID 0,425 mg  
Blutdrucksenkung rund um die Uhr.

Fachinformation Preterax® - Mogensen, Hypertension 2003; 41: 1063-1071  
Dahlöf, J Hypertens 2005; 23: 2063-2070



Anal We Do

An M Mein Down-S halben Ja heilende kleiner sind die und wah Operatio weil ich Mutter e lung nicht Zweim scheitert ten sich v

Vorsic Hon